

Paralympics: **Hochberg** schafft 210 kg

Gleich zweimal Platz fünf gab es für die behinderten Thüringer Sportler einen Tag vor dem Abschluss der Paralympics in Peking.

PEKING. Gewichtheber Mario **Hochberg** brachte im Powerlifting 210 Kilo zur Hochstrecke und stellte damit seinen eigenen Deutschen Rekord ein. "Ich bin glücklich und zufrieden, auch wenn es nicht zur erträumten Medaille reichte", sagte der 37-jährige 108-kg-Mann gegenüber der Thüringer Allgemeine. Am Ende fehlten dem Rollstuhlfahrer von BiG Gotha 15 Kilo auf Bronze. Paralympicssieger Kazem Rajabi Golojeh aus dem Iran konnte seine Kraft um 26 Kilogramm mehr Körpergewicht schöpfen. **Hochberg**, der 2004 in Athen noch kurzfristig wegen einer Erkrankung vor dem Start passen musste, durfte sich in Peking mit dem Titel des besten Europäers trösten. **Hochberg** will nach der Abschlussfeier am heutigen Mittwoch noch das wahre China entdecken und fährt für fünf Tage in die Metropole Schanghai.

Den Lohn eines langen Turniers gab es für Basketball-Kapitän Lars Christink aus Jena. Der Thüringer führte die deutsche Rollstuhl-Auswahl im Spiel um Platz fünf gegen Israel zu einem 63:54 (33:30)-Erfolg und steuerte acht Punkte bei. Den Kampf um die Medaillen hatten die Deutschen durch eine 64: 71-Niederlage gegen Großbritannien verpasst. In der Platzierungsrunde hatte man Japan besiegt.

Letzter Thüringer Paralympics-Starter ist heute ist Ralph Brunner vom HSC Erfurt beim Rollstuhl-Marathon.

16.09.2008

### **Hochberg** als bester Europäer auf Rang fünf

BEIJING. Am letzten Tag der Paralympics hatte der Gothaer Mario **Hochberg** seinen großen Auftritt auf der Heberbühne. Mit 210 Kilogramm errang er Platz fünf im Powerlifting und wurde gegen eine schier übermächtige Konkurrenz bester Europäer. Wenige Minuten vor 12 Uhr klingelte das Telefon bei Melanie **Hochberg**: "Schatz, störe ich?" Mario **Hochbergs** Ehefrau hatte diesen Anruf bereits sehnsüchtig erwartet. Der querschnittsgelähmte Gothaer Gewichtheber schilderte ihr seinen Wettkampf und zeigte sich freudig erregt über seinen fünften Platz. "Ich habe mir die Paralympics-Übertragungen im Fernsehen angeschaut und immer gehofft, auch etwas über das Bankdrücken zu erfahren." Melanies Hoffnungen wurden nicht erfüllt - das Powerlifting scheint in der Berichterstattung ein Schattendasein zu genießen. Dabei fand der Wettkampf gestern auf dem Boden statt, auf dem Matthias Steiner noch vor Wochen in die deutsche Sportgeschichte einging. **Hochberg** war wie angekündigt mit 205 Kilogramm in den Wettkampf gestartet, doch allein vier Konkurrenten hatten als Einstiegslast 225 kg gewählt. Der spätere Sieger Kazem Rajabi Golojeh (Iran) begann sogar mit 245 Kilos, um am Ende mit 257,5 kg Olympia-Gold zu holen und einen neuen Weltrekord aufzustellen. **Hochberg** führte seine Bestleistung von 210 kg erstmals international vor, versuchte noch die 212,5 kg zu drücken, scheiterte aber. Traurig über die verpasste Medaillenchance? "Gar nicht, ich bin so glücklich über den fünften Platz. Eigentlich hatten wir uns bei dieser Konkurrenz nur Rang acht oder neun ausgerechnet." Mario **Hochberg** wirkte selbst nach der Dopingkontrolle und zwei Stunden nach Wettkampfe am Telefon noch happy. Beeindruckt zeigte sich der Bankdrücker über das große Zuschauerinteresse in China. Die Gewichtheberhalle war mit rund 2500 Besuchern ebenso ausverkauft wie das

Leichtathletikstadion mit seinen 90 000 Plätzen. In den Tagen vor seinem Wettkampf hatte **Hochberg** Gelegenheit zu Besuchen von Basketballspielen, Schwimm- und Leichtathletikwettkämpfen. Über 600 Bilder hat "Hobbyfotograf" **Hochberg** bei seinem Peking-Aufenthalt schon geschossen.

Mario **Hochberg** nimmt heute an der Abschlussveranstaltung im "Vogelnest" teil und fliegt am Samstag mit seinem Trainer Mersdorf noch für einige Urlaubstage nach Shanghai.

Von Dirk BERNKOPF <http://www.mariohochberg.de>

16.09.2008

PEKING: **Hochberg** schafft bei Paralympics 210 kg

Gleich zweimal Platz fünf gab es für die behinderten Thüringer Sportler einen Tag vor dem Abschluss der Paralympics in Peking. Gewichtheber Mario **Hochberg** brachte im Powerlifting 210 Kilo zur Hochstrecke und stellte damit seinen eigenen Deutschen Rekord ein. Ich bin glücklich und zufrieden, auch wenn es nicht zur erträumten Medaille reichte, sagte der 37-jährige 108-kg-Mann gegenüber der Thüringer Allgemeine. Am Ende fehlten dem Rollstuhlfahrer von BiG Gotha 15 Kilo auf Bronze. Paralympicssieger Kazem Rajabi Golojeh aus dem Iran konnte seine Kraft aus 26 Kilogramm mehr Körpergewicht schöpfen. **Hochberg**, der 2004 in Athen noch kurzfristig wegen einer Erkrankung vor dem Start passen musste, durfte sich in Peking mit dem Titel des besten Europäers trösten. **Hochberg** will nach der Abschlussfeier am heutigen Mittwoch noch das wahre China entdecken und fährt für fünf Tage in die Metropole Schanghai. Den Lohn eines langen Turniers gab es für Basketball-Kapitän Lars Christink aus Jena. Der Thüringer führte die deutsche Rollstuhl-Auswahl im Spiel um Platz fünf gegen Israel zu einem 63:54 (33:30)-Erfolg und steuerte acht Punkte bei. Den Kampf um die Medaillen hatten die Deutschen durch eine 64: 71-Niederlage gegen Großbritannien verpasst. In der Platzierungsrunde hatte man Japan besiegt. Letzter Thüringer Paralympics-Starter ist heute ist Ralph Brunner vom HSC Erfurt beim Rollstuhl-Marathon.

-----  
Stichwörter: Thüringen, Thüringer Allgemeine, Zeitung, Nachrichten

16.09.2008 TA

GOTHA: Mario **Hochbergs** großer Tag

Seit dem 4. September weilt Gewichtheber Mario **Hochberg** bei den Paralympics in Peking, heute, etwa 11.30 Uhr MEZ, ist der große Moment gekommen und der Athlet kämpft um eine Medaille im Bankdrücken. Erst gestern früh hat Mario **Hochberg** seiner Frau am Telefon versichert, dass er gut drauf sei und das letzte Training am Samstag recht optimistisch verlief. **Hochberg**, dessen offizielle Bestleistung bei 210 kg liegt, hatte im Training 212 kg aufgelegt. Zwar musste Trainer Thomas Mersdorf noch mitzufassen, doch **Hochberg** scheint so zuversichtlich zu sein, dass er heute erst mit einer Anfangslast von 205 Kilogramm, 5 kg über seiner sonstigen Einstiegsmarke, auf die Heberbühne fahren wird. Gelingt dies, dann ist dem Gothaer auch eine weitere Steigerung um zehn Kilogramm zuzutrauen.

-----

Schlagwörter: Thüringen, Thüringer Allgemeine, Thueringer Allgemeine, Zeitung,  
Nachrichten, Olympia, Paralympics, Peking China Bejing

16.09.2008 TA